

**Niederschrift
über die Sitzung des Finanz- und
Verwaltungsausschusses**

Sitzungstermin	Mittwoch, den 25.07.2018		
Sitzungsbeginn	14:05 Uhr	Sitzungsende	15:05 Uhr
Sitzungsort	Rathaus, Königstr. 88, Fürth - Großer Sitzungssaal (Zi. 203)		

Alle Mitglieder des Finanz- und Verwaltungsausschusses wurden gem. § 30 GeschO ordnungsgemäß zur Sitzung geladen.

Entschuldigt bzw. nicht anwesend waren:

Referenten

Müller, Horst

Ausschussmitglieder

Giering, Heike

Knorr, Georg

Schmidt, Joachim, Dr.

von Wittke, Michaela

Schriftführer/in

Röhrs, Bernhard, Dr.

Vertretung: Frau Ranisavljevic (Käm/Vz)

Das Gremium (Finanz- und Verwaltungsausschuss) ist beschlussfähig.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 28.06.2018
2. Erhöhung der Budgets im Vermögenshaushalt der Berufsschulen (Berufsschule I, Ludwig-Erhard-Schule und Martin-Segitz-Schule)
3. Ganztags-Übergangsklassen an Volksschulen im Schuljahr 18/19
4. eVBO Projekte "Check Out" und "Punktlandung" im Schuljahr 18/19
5. Budgetwirtschaft; Budgetberichte 2018, Entscheidung über die Budgetergebnisse 2017 und endgültige Behandlung der Budgetergebnisse 2017
6. infra fürth verkehr gmbh; Tariffortschreibung zum 01.01.2019
7. Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis90/Die Grünen vom 21.06.2018 - Bericht über die Arbeit des Kommunalen Ordnungsdienstes
- 7.1. Vorlage zum Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.06.2018 - Bericht über die Arbeit des Kommunalen Ordnungsdienstes
8. Verordnung der Stadt Fürth über den Gelegenheitsverkehr mit Taxen - Taxiordnung
9. Nahwärmezentrale, Kapellenstr. 37; hier: Bereitstellung üpl. Mittel i.H.v. 101.000,00 €
10. Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 11.07.2018 - Einladung des Einrichtungsleiters in FVA am 26.09.2018

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 28.06.2018	
TOP 1	SP-Nr. 67/2018
Protokollnotiz:	
Beschluss: Das Protokoll des Finanz- und Verwaltungsausschusses vom 28.06.2018 hat in der Sitzung vom 25.07.2018 aufgelegt. Einwände wurden nicht erhoben. Die Niederschrift wird somit genehmigt.	
einstimmig beschlossen Ja: 10 Nein: 0 Anwesend: 10	

Erhöhung der Budgets im Vermögenshaushalt der Berufsschulen (Berufsschule I, Ludwig-Erhard-Schule und Martin-Segitz-Schule)	
TOP 2	SP-Nr. 68/2018
Protokollnotiz:	
Beschluss: Der Finanz- und Verwaltungsausschuss empfiehlt eine Erhöhung der Pauschale auf 110.000 € ab dem Haushaltsjahr 2019. Bei den Haushaltsberatungen für 2019 soll dazu eine Zustimmung erfolgen.	
einstimmig beschlossen Ja: 11 Nein: 0 Anwesend: 11	

Ganztags-Übergangsklassen an Volksschulen im Schuljahr 18/19	
TOP 3	SP-Nr. 69/2018
Protokollnotiz:	
Beschluss: Der Finanz- und Verwaltungsausschuss stimmt der städtischen Ko-Finanzierung für bis zu vier Ganztagsklassen im Bereich von Übergangsklassen sowie dem Abschluss von Kooperationsverträgen mit der ELAN GmbH zu.	
einstimmig beschlossen Ja: 12 Nein: 0 Anwesend: 12	

eVBO Projekte "Check Out" und "Punktlandung" im Schuljahr 18/19	
TOP 4	SP-Nr. 70/2018
Protokollnotiz:	
Beschluss:	
<p>Der Finanz- und Verwaltungsausschuss stimmt der Durchführung der beiden o.g. Projekte sowie dem Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit der ELAN GmbH zu und stellt die erforderliche Ko-Finanzierung i.H.v. 39.000 Euro und 10.000 Euro für das Schuljahr 2018/19 bereit.</p>	
einstimmig beschlossen Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13	

Budgetwirtschaft; Budgetberichte 2018, Entscheidung über die Budgetergebnisse 2017 und endgültige Behandlung der Budgetergebnisse 2017	
TOP 5	SP-Nr. 71/2018
Protokollnotiz:	
Beschluss:	
<p>Der Finanz- und Verwaltungsausschuss nimmt Kenntnis von den Budgetberichten 2018.</p> <p>Von den Budgetabschlüssen 2017 erhalten die Amts-/Unteramtsbudgets 880.853,33 €, d.h. 50 % der festgestellten Budgetüberschüsse in ihre Budgetrücklagen gutgeschrieben (siehe Anlagen 5 und 7).</p> <p>Der Finanz- und Verwaltungsausschuss stimmt der von der Verwaltung vorgeschlagenen endgültigen Behandlung der Budgetergebnisse 2017 gem. Nr. 4 der Vorlage zu.</p>	
einstimmig beschlossen Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14	

infra fürth verkehr gmbh; Tariffortschreibung zum 01.01.2019						
TOP 6						SP-Nr. 72/2018
Protokollnotiz:						
<p>Der Geschäftsordnungsantrag von CSU/Herr Dr. Au auf Nichtbefassung und Vertragung in den Stadtrat wird gegen 6 Stimmen abgelehnt. Die Beschlussvorlage wurde behandelt, aber die Beschlussfassung in den Stadtrat verwiesen.</p>						
Beschluss:						
<p>1. Der Finanz- und Verwaltungsausschuss ermächtigt den Oberbürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der infra fürth holding gmbh deren Geschäftsführer für die Beschlüsse/Erklärungen der infra fürth verkehr gmbh in der Verkehrsverbund Großraum Nürnberg GmbH wie folgt zu ermächtigen:</p> <p>a) Den vorgeschlagenen Fahrpreisen des VGN-Gemeinschaftstarifs – gem. Anlage 1 – mit einer erwarteten durchschnittlichen Einnahmensteigerung von 2,69 % für den gesamten Verbundraum und darin 2,44 % für die Preisstufe B wird zugestimmt; hierbei sind die nachstehenden Fahrkarten sowie das Fürther 9 Uhr-JahresAbo von einer Erhöhung ausgenommen, bleiben also für das Jahr 2019 auf dem jetzigen (2018er) Preisstand:</p>						
	Kurzstrecke		Preisstufe B Fürth		Preisstufe A Nbg.-Fürth-Stein	
	Erw.	Kind	Erw.	Kind	Erw.	Kind
	€	€	€	€	€	€
4er Ticket	5,80	2,90	9,00	4,50	11,00	5,50
Einzelfahrt-Handy-Ticket	1,45	0,72	2,25	1,12	2,75	1,37
Einzelfahrt *)	<i>dyn.</i>	0,80	<i>dyn.</i>	1,30	<i>dyn.</i>	1,60
TagesTicket Plus			8,70		12,30	
9 Uhr-JahresAbo			26,00			
<p>*) <i>dyn.</i> = Die Erwachsene/r-Einzelfahrt dynamisiert bzw. erhöht sich im Jahr 2019 auf 1,70 € (2018: 1,60 €) für die Kurzstrecke, auf 2,60 € (2018: 2,50 €) für die Preisstufe B und auf 3,20 € (2018: 3,10 €) für die Preisstufe A, sofern die Fahrkarte am/im Automaten/Bus gekauft wird. Als jeweiliges Handy-Ticket bleiben die Preise hingegen auf dem 2018er Niveau, vgl. oben.</p>						
<p>b) Die neuen Fahrpreise treten zum 01.01.2019 in Kraft.</p> <p>c) Die im Buchst. a genannten Preise für das 4er Ticket, das Einzelfahrt-Handy-Ticket und das TagesTicket Plus sollen für drei Jahre stabil bleiben, d.h. auch für die Jahre 2020 und 2021 gelten. Der Geschäftsführer der infra fürth verkehr gmbh wird ermächtigt, die dafür im nächsten sowie im übernächsten Jahr erforderlichen Abstimmungen mit den übrigen VGN-Verbundpartnern so rechtzeitig herbeizuführen, dass die genannte Preisstabilität im gegenseitigen Konsens realisiert werden kann.</p>						
<p>2. Der Finanz- und Verwaltungsausschuss ermächtigt den Oberbürgermeister, im Grundvertrags-Ausschuss gleichlautende Erklärungen zur Ziffer 1 abzugeben bzw. dortige Zustimmungen zur in Ziffer 1 Buchst. c genannten 3-jährigen Preisstabilität herbeizuführen.</p>						
in Beratung - Ergebnis ausstehend						

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis90/Die Grünen vom 21.06.2018 - Bericht über die Arbeit des Kommunalen Ordnungsdienstes	
TOP 7	SP-Nr. 73/2018
Protokollnotiz:	
Beschluss:	
zur Kenntnis genommen	

Vorlage zum Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.06.2018 - Bericht über die Arbeit des Kommunalen Ordnungsdienstes	
TOP 7.1	SP-Nr. 74/2018
Protokollnotiz:	
Beschluss:	
Der Finanz- und Verwaltungsausschuss nimmt von dem Bericht der Verwaltung Kenntnis	
zur Kenntnis genommen	

Verordnung der Stadt Fürth über den Gelegenheitsverkehr mit Taxen - Taxiordnung	
TOP 8	SP-Nr. 75/2018
Protokollnotiz:	
Referat III wird Gespräche mit der Taxigenossenschaft wegen der Beförderung von Assistentzieren und der besonderen Sorgfaltspflicht bei der Beförderung hilfloser Personen, führen.	
Beschluss:	
Der Finanz- und Verwaltungsausschuss empfiehlt, die Verordnung der Stadt Fürth über den Gelegenheitsverkehr mit Taxen entsprechend dem beigefügten Verordnungsentwurf.	
einstimmig beschlossen	
Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15	

Nahwärmezentrale, Kapellenstr. 37; hier: Bereitstellung üpl. Mittel i.H.v. 101.000,00 €	
TOP 9	SP-Nr. 76/2018
Protokollnotiz:	
Beschluss: Der Finanz- und Verwaltungsausschuss beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Mittel in Höhe von 101.000,00 € bei der HSt. 0600.9600.0000 für die Nahwärmezentrale Kapellenstr. 37.	
einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15	

Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 11.07.2018 - Einladung des Einrichtungsleiters in FVA am 26.09.2018	
TOP 10	SP-Nr. 77/2018
Protokollnotiz: Es wird Referat IV anheimgestellt, zu prüfen, ob gleichlautende Fälle können künftig im Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten behandelt werden können.	
Beschluss:	
mit Mehrheit abgelehnt Ja: 1 Nein: 14 Anwesend: 15	

Braun
Bürgermeister

i.V.
Röder
Protokollführer